

Nachruf auf Senatsrat Dr. Erhart PSICK

Senatsrat Dr. Erhart PSICK verstarb am 1. 3. 2012 wenige Tage vor seinem 87. Geburtstag. Mit ihm verlieren wir einen exzellenten Mediziner und großartigen Menschen.

Beinamputiert aus dem Krieg zurückgekehrt, begann der in St. Pölten Geborene im Jahre 1946 an der Universität Wien sein Medizinstudium, das er mit der Promotion am 14. 11. 1950 abschloss. Nach seiner Ausbildung am anatomischen Institut der Universität Wien und im Krankenhaus St. Pölten nahm er am 1. 7. 1955 seine Tätigkeit als niedergelassener Arzt in St. Pölten auf, ab 1. 8. 1955 war er auch als Arzt im Gesundheitsamt der Stadt St. Pölten tätig. Viele Jahre hindurch leitete er bis 31. 12. 1985 mit viel Engagement und Umsicht dieses Amt. Dabei war ihm unter anderem die Gesundheit der Schüler, insbesondere auch der sozial Schwachen, ein großes Anliegen. Über viele Jahre hindurch entfaltete Dr. PSICK auch eine Lehrtätigkeit in der Sozialakademie und der Schwesternschule.

Schon im Jahre 1957 wurde er in die Sachverständigenliste beim damaligen Kreisgericht St. Pölten eingetragen und übte diese Tätigkeit mehr als 54 Jahre (!) bis Mitte des Jahres 2011 äußerst erfolgreich aus. Dass ihn diese Tätigkeit zum Gutachterreferenten der NÖ Ärztekammer prädestinierte, war den damaligen Entscheidungsträgern klar. In dieser Funktion kümmerte er sich in vorbildlicher und uneigennütziger Weise um den Gutachternachwuchs, „Psick-Gutachten“ wurden immer wieder als Muster empfohlen.

In der ab 1. 8. 1989 von der NÖ Ärztekammer ins Leben gerufenen Schiedsstelle zur Bearbeitung von Schadenersatzansprüchen von Patienten war er bis Ende 2009 eines der beiden ständigen Mitglieder aus dem Bereich der Allgemeinmediziner. In dieser Funktion trug er ganz wesentlich zum Erfolg dieser Einrichtung bei. Auch als Mitglied der Disziplinarkommission stellte er viele Jahre hindurch sein Wissen und seine Erfahrung zur Verfügung.

In allen seinen Tätigkeiten hat Dr. PSICK eindrucksvolle Maßstäbe gesetzt und beachtliche Spuren hinterlassen.



Als Gerichtssachverständiger unterstützte er Generationen von Richtern. Seine Gutachten waren von einer unglaublichen Prägnanz, Verständlichkeit, Treffsicherheit und auch sprachlicher Perfektion. Dr. PSICK war weit über den Sprengel des nunmehrigen Landesgerichtes St. Pölten hinaus die Autorität unter den medizinischen Sachverständigen.

Neben seinen fachlichen Qualitäten seien nur schlagwortartig seine menschlichen Qualitäten erwähnt. Sein soziales Engagement (jahrzehntelange Mitarbeit in der Familienberatung), seine Großzügigkeit, seine Liebe zu allen schönen Dingen des Lebens, zur bildenden Kunst, zur Natur, zur Musik, sein Charme und vieles andere werden wohl allen unvergesslich bleiben, die mit ihm Kontakt hatten oder gar zu seinen Freunden zählen durften.

Hofrat Dr. Kurt LEITZENBERGER

Präsident des Landesgerichtes St. Pölten i.R.

Vorsitzender der Schiedsstelle der
NÖ Ärztekammer von 1989 bis 2009